

Lasso – Hilfe für Menschen in Bretten und Umgebung



Lasso A. Grenzhäuser ♦ Breitwiesen 12 ♦ 75015 Bretten

Landesregierung
Baden-Württemberg

Presse

Vorsitzende
Alexandra Grenzhäuser
Breitwiesen 12
75015 Bretten
Telefon: 07252 50 44 925
E-Mail: vorsitz@lasso-bretten.de

8. Februar 2021

Polizeirevier Bretten

Sehr geehrter Ministerpräsident, Herr Winfried Kretschmann
Sehr geehrte Ministerin für Finanzen, Frau Edith Sitzmann
Sehr geehrter Leiter des Außenamtes Vermögen und Bau Pforzheim, Herr Christian Lindinger

Wir von Lasso e. V. wenden uns heute an Sie, weil wir es nicht verstehen, warum im Polizeirevier in Bretten Rollstuhlfahrer und stark Gehbehinderte immer noch **ausgeschlossen** sind. Sie haben keine Möglichkeit in die Räumlichkeiten des Reviers zu gelangen. Diese Menschen müssen auf der Straße oder in der Hofeinfahrt abgefertigt werden oder Menschen, die dort arbeiten wollen, können **wegen ihrer Behinderung!** nicht eingestellt werden.

Nun haben wir auch in Deutschland seit vielen Jahren Gesetze, die verhindern sollen, dass Menschen mit Behinderungen nicht benachteiligt oder sogar ausgegrenzt werden. Traurig ist, dass ausgerechnet Gesetzgeber, die diese Gesetze erlassen haben, sich schwertun, diese Gesetze auch in der Praxis umzusetzen.

Seit vielen Jahren ist bekannt und im Gespräch, dass es dringend notwendig ist, ein neues Polizeirevier in Bretten zu bauen, da das alte Gebäude aus diversen Gründen für eine zweckmäßige Renovierung ungeeignet erscheint. Am 9. Juli 2019, kurz vor der Gründung von Lasso, hatte ich mich schon einmal an das Außenamt in Pforzheim gewendet:

“Guten Morgen sehr geehrte Frau Riegert-Matt,

die Vorstellung, dass eine Rollstuhlfahrerin auf der Straße Ihre Anzeige machen muss, weil es keine Möglichkeit gibt, mit einem Rollstuhl in das Polizeirevier Bretten zu gelangen, fällt schon schwer. Vor allem, da schon seit 1994 im Grundgesetz § 3 Absatz 3 explizit der Satz verankert ist: „Niemand darf wegen seiner Behinderung benachteiligt werden.“ Meiner

Lasso – Hilfe für Menschen in Bretten und Umgebung

Freundin, die nichtmehr in der Lage ist Treppen zu steigen, ist genau das passiert. Neben den persönlichen Einschränkungen, mit denen ein Behinderter tagtäglich Leben muss, sind solche Erlebnisse, die immer noch zum Alltag gehören (trotz dem Behindertengleichstellungsgesetz BGG das seit 2002 in Kraft ist), eine belastende Situation.

Bis wann ist geplant, diese Ausgrenzung Behinderter zu beseitigen?

Da dies kein Einzelfall ist, planen wir heute Abend den Verein „Lasso – Hilfe für Menschen in Bretten und Umgebung“. Dieser Verein wird sich mit Sicherheit in Zukunft an diesem Problem dran bleiben.“

Herr Manuel Liehr antwortete mir am 22. Juli 2019, die fehlende bauliche Barrierefreiheit in dem Denkmal Geschützten Gebäude sei ihm bekannt. Es würden verschiedene bauliche Maßnahmen zur Abhilfe geprüft. Es sei ebenfalls bekannt, dass das Gebäude vom Zuschnitt her problematisch wäre für einen barrierefreien Ausbau.

Die Einschätzung, dass das vorhandene Gebäude ungeeignet ist für einen barrierefreien Ausbau, teilen nicht nur wir von Lasso sondern auch die Stadt Bretten. Ein Neubau erscheint seit langem die sinnvollste Lösung zu sein.

Trotz der klaren Situation scheint das Projekt immer noch in einer grundsätzlichen Planung zu stecken. Eile scheint hier, seitens der Landesregierung wohl nicht geboten zu sein, was wir im Interesse der körperlich eingeschränkten Mitmenschen sehr bedauern. Als Jemand der einfach hin gehen kann, wohin er will, hat zwangsläufig die Alltagsprobleme von Menschen mit Behinderungen nicht so präsent im Kopf. **Mit diesem Brief möchten wir eine Lobby schaffen für mobilitätseingeschränkte Menschen!**

Eine wichtige Randbemerkung sei erlaubt: **Abbau von Barrieren ist ein GRUNDRECHT und steht unserer Auffassung nach wohl über dem Denkmalschutz!**

Wir bitten dringend das Projekt „Polizeirevier Bretten“ zu forcieren. Auch, dass Bedienstete und Besucher mit körperlicher Behinderung nicht weiter ausgeschlossen sind. Wir sind der Meinung, dass dieser Ausschluss schon viel zu lange besteht.

Wir würden uns über eine zeitnahe Antwort, wie der Zeitplan für das Projekt aussieht, freuen und verbleiben,

mit freundlichen Grüßen

Alexandra Grenzhäuser
Vorsitzende des Vereins
Lasso – Hilfe für Menschen in Bretten und Umgebung